

Gemeindezeitung

WIESING

Juni 2020

Jahrgang 17

Folge 64



**SOMMER
zeit**

*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at

Amtliche Mitteilung



ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Schön langsam kehrt wieder ein gewisser Alltag ein und viele Einschränkungen im alltäglichen Leben werden wieder aufgehoben. Für die meisten von uns war die Corona-Krise eine neue Erfahrung, die man sich so kaum vorstellen konnte. In unserer Gemeinde war die erste infizierte Person (ein Urlaubsgast) des Bezirkes Schwaz. Gott sei Dank war die Höchstzahl an infizierten Personen in Wiesing mit fünf Leuten eher gering und somit konnte in relativ kurzer Zeit und natürlich auch durch das strikte Einhalten der Verhaltensregeln durch die große Mehrheit der Bevölkerung die Zahl der Infizierten schon vor vielen Wochen auf 0 reduziert werden.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die in dieser schwierigen Zeit ihre diversen Dienste verrichtet haben (Sozialreinrichtungen, Freiwillige, Ärzte, Bauhof, Gemeindeamt, Bedienstete im Lebensmittelhandel uvm.) und somit auch für eine gewisse Sicherheit und Stabilität in dieser so schwierigen Zeit gesorgt haben.

In der Gemeinde sind die Arbeiten zum Teil natürlich weitergelaufen und wir können diverse Projekte in den nächsten Wochen und Monaten abschließen. Die Friedhofserweiterung

mit der neuen Aufbahrungskapelle wird in den nächsten zwei Monaten fertiggestellt und im Herbst eingeweiht werden.

Beim neuen Dorfzentrum ist es momentan natürlich nicht ganz einfach, Mieter für die Gewerbeflächen zu bekommen, da für viele das Risiko einer Investition momentan zu groß ist. Die Gastronomie wird wahrscheinlich mit Anfang September öffnen können, aber auch hier bedarf es noch einiger Verhandlungen.

Die Mietwohnungen sowohl im betreuten Wohnen als auch im Haus, wo sich das Radgeschäft befindet, sind alle vermietet und bringen somit wieder viel Bewegung ins Dorfzentrum.

Ein weiterer wichtiger infrastruktureller Schritt in unserer Gemeinde ist die Ausweitung der Kinderbetreuung, wo wir mit einer neuen zusätzlichen Kindergartengruppe im KG1 im Herbst starten werden. Hier werden wir für zwei bis drei Jahre eine Containerlösung umsetzen, um in der Zwischenzeit eine größere bauliche Variante auszuarbeiten. Das Ziel wäre, Kindergarten, Hort, und Kleinkinderbetreuung in einem Haus unterzubringen. Im heurigen Sommer werden wir auch eine Ferienbetreuung für die Volksschulkinder anbieten und auch dafür wird eine Person angestellt werden.

Als letzten Schritt wird im Herbst ein Hort in der Volksschule eingerichtet, damit wir auch hier eine Betreuung der Kinder für die Volksschule bis 17 Uhr anbieten können und somit vielen berufstätigen Eltern die Möglichkeit der Betreuung für ihre Kinder geben.

Wie ihr seht, werden die Aufgaben für die Gemeinde immer vielfältiger und umfangreicher und machen es auch notwendig, Mehreinnahmen für die Gemeinde zu erschließen. Hier haben wir in den letzten Jahren durch den Bau eines neuen Gewerbezentrum im Larchwald und die Ansiedlung

diverser Betriebe im gesamten Ortsgebiet Vorkehrungen dafür geschaffen, dass auch die Kommunalsteuereinnahmen steigen werden und somit der Spielraum für zukünftige Investitionen geschaffen wird.

Eine weitere Investition wird in der Wasserversorgung umgesetzt, und zwar die Verbindungsleitung zwischen Hochbehälter Erlach und Rofansiedlung. Da die Erlachquellen eine wesentlich höhere Schüttung als die der Astenberg- und Schwarzbrunnen haben, kann über diese Verbindungsleitung ein gezielter Zulauf bei dementsprechenden Bedarf für die Rofansiedlung geschaffen werden.

Die momentane Zeit stellt auch uns in der Gemeinde vor große Herausforderungen, aber ich bin mir sicher, dass wir diese auch gemeinsam meistern werden.

**Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Aschberger Lois**



AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 18.12.2019

Verordnung der Waldaufsichtsumlage für 2020;

Die Waldaufsichtsumlage für das kommende Jahr ist aufgrund der Tiroler Waldordnung zu beschließen. Der Bürgermeister beantragt die entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss:

Folgende Hektarsätze werden vom Gemeinderat ab 2020 einstimmig beschlossen:

- a) für Wirtschaftswald € 22,23
- b) für Schutzwald im Ertrag..... € 11,12
- c) für Teilwald im Ertrag..... € 16,67

Verordnung einer Freizeitwohnsitzabgabe;

Der Tiroler Landtag hat im heurigen Jahr eine Freizeitwohnsitzabgabe beschlossen, die von den Gemeinden jeweils zu beschließen ist. Die Gemeinde Wiesing hat allerdings keine Freizeitwohnsitze. Der Bürgermeister informiert, dass im Planungsverband besprochen wurde, diese Abgabe in der Höhe von 75 % der Höchstbemessungsgrundlage zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters folgende Freizeitwohnsitzabgabe:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wiesing vom 18.12.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe. Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBL. Nr. 79/2019 wird verordnet:

§1 Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Wiesing legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest.

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 180,-
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m²

- Nutzfläche mit € 360,-
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m²
Nutzfläche mit € 525,-
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m²
Nutzfläche mit € 750,-
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m²
Nutzfläche mit € 1.050,-
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m²
Nutzfläche mit € 1.350,-
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche
mit € 1.650,-

§2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes – Verlängerung der bestehenden Frist;

Der Bürgermeister erläutert, dass ab Februar 2020 das bestehende RO-Konzept ausläuft und daher eine Verlängerung erforderlich wird, um einer Widmungssperre zu entgehen. Mit der Fortschreibung des Konzeptes wurde begonnen. Der Bürgermeister rät eine Verlängerung um 2 Jahre und teilt mit, dass die Fortschreibung bis nächsten Sommer bzw. Herbst fertig sein wird. In den Ausführungen des Raumplaners wird hingewiesen, dass auch in Zukunft bauliche Nutzungen auf den dafür vorgesehenen Flächen hauptsächlich in Form innerer Verdichtungen stattfinden zu lassen. Die anstehenden Änderungen des Raumordnungskonzeptes wurden durch Einzeländerungen im öffentlichen Interesse durchgeführt (Bsp. Kinderreha).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die weitere Fristverlängerung zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Gemeinde Wiesing um weitere 2 Jahre. Es wird somit beantragt, die Kundmachung vom 10.04.2018, LGBL. Nr. 45/2018 – Festlegung einer längeren Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing um weitere 2 Jahre zu verlängern.

Grundabtretung einer Teilfläche der GSt.-Nr. .241 KG. Wiesing;

Der Bürgermeister erläutert, dass im Bereich des ehemaligen Grundstückes „Michlbauer“ im Zuge vom Neubau des Ortszentrums es zu Grundstücksverschiebungen gekommen ist, von dem das Nachbargrundstück 1096/1 betroffen ist und es sich um 13 m² handelt. Der Bürgermeister hat mit Hechenblaickner Mathias wegen einer Ablöse gesprochen und dieser würde die Fläche übernehmen. Weiters wird ausgeführt, dass beim seinerzeitigen Grundkauf 2008 der m² Preis bei ca. € 300,- gelegen ist. Der Bürgermeister schlägt vor, dass dies als Orientierungshilfe gelten sollte. GR Christian Untermaier schlägt einen m² Preis von € 320,- vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abtretung einer Teilfläche von 13 m² gemäß Vermessungsurkunde GZL. 2865 vom 26.11.2019, ausgefertigt von DI Anton Margreiter, 6210 Wiesing. Der Preis pro m² wird mit € 320,- festgelegt. GR. Maria Chelucci enthält sich aufgrund von Befangenheit.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020;

Der Finanzausschuss hat den Entwurf des Haushaltsvoranschlages am 11.12.2019 durchbesprochen. Die Vorlage an den Gemeinderat erfolgt in dieser Form. Der Bürgermeister trägt diesen in chronologischer Reihenfolge vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters den Haushaltsvoranschlag für 2020 mit folgenden Summen einstimmig:



Gruppe	Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO
0	Vertretungskörper/Allg. Verwaltung	27.400	479.200
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	24.300	114.200
2	Unterricht, Erziehung, Sport	161.100	869.200
3	Kunst, Kultur und Kultus	15.500	79.800
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	40.900	520.200
5	Gesundheit	1.300	437.100
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	86.800	510.400
7	Wirtschaftsförderung	23.000	21.200
8	Dienstleistungen	3,762.400	4,053.400
9	Finanzwirtschaft	3,151.700	209.700
	Einnahmen/Ausgaben Ordentlicher Haushalt in EURO	7,294.400	7,294.400

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 19.02.2020

Nutzungs- und Haftungsvereinbarung mit der Wohnungseigentum (WE);

Der Bürgermeister erläutert kurz die Situation. Es gibt Interessenten für die Gewerbeflächen. Die Ausfallhaftungen für die 3 Gewerbeeinheiten sind für einen Zeitraum von 15 Jahren vorgesehen. Die Gemeinde Wiesing räumt der WE ein Baurecht für die GSt. .337 und .241 KG. Wiesing ein. Weiters beinhaltet diese Vereinbarung auch das Haus C auf GSt. .336 in EZ 349 KG. Wiesing. Dazu erläutert die Juristin von der WE, Mag. Angelika Egger noch verschiedene Details.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Nutzungs- und Haftungsvereinbarung vom 06.05.2018 mit der Wohnungseigentum-WE, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck für das Projekt „Dorfzentrum Wiesing“. Betroffen davon sind die Objekte auf den Grundstücken .337, .241, .336, sowie die Treppenanlage auf GSt.-Nr. 1115/1 und 1115/2 KG. Wiesing. Der Beschluss wird mit 12 ja-Stimmen, 1

Enthaltung und 1 Nein-Stimme gefasst.

Dienstbarkeitsvertrag mit der Wohnungseigentum (WE);

Der Dienstbarkeitsvertrag ist für die weitere Verwendung und Nutzung der Gebäude und Gebäudeteile auf den Liegenschaften EZ 843 (Haus A) und EZ 844 (Haus B), sowie auf dem angrenzenden Grundstück .336 (Haus C) und der verkehrstechnischen Erschließung der Tiefgarage und der fußläufigen Zugänge erforderlich. Dazu werden seitens der WE der Gemeinde Wiesing die entsprechenden grundbücherlichen Dienstbarkeiten eingeräumt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 ja Stimmen bei 1 Enthaltung den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag vom 21.11.2019 zwischen der Wohnungseigentum (WE) und der Gemeinde Wiesing. Betroffen von dieser Regelung sind die Liegenschaften GSt. .337 (EZ 843) Haus A, GSt. .241 (EZ 844) Haus B, sowie die GSt. .336 (EZ 349) Haus C.

Ankauf einer Schrankanlage für das Ortszentrum;

Der Bürgermeister erläutert, dass der Ankauf einer Schrankanlage für die Tiefgarage unumgänglich sein wird. Es

wurde bezüglich Parkgebühren auch bereits im Vorstand und Bauausschuss darüber gesprochen. Die Ausschreibung der Anlage wurde von der WE durchgeführt. Dabei wird auch eine Ampelanlage mitinstalliert. Weiters ist ein Kartensystem, wie bei den meisten Schrankanlagen üblich, vorgesehen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Ankauf einer Schrankanlage für die Tiefgarage im Ortszentrum Wiesing mit 13 ja und 1 nein-Stimme beschlossen. Die Anschaffungskosten für diese Schrankanlage werden sich auf € 63.500,- belaufen.

Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges (TLF-A);

Die Wiesinger Feuerwehr hat am 24.09.2019 den Antrag auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges eingebracht. Der Bürgermeister bringt das Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis. Darin wird argumentiert, dass das bestehende Fahrzeug seit 1992 im Einsatz steht und verschiedene altersbedingte und sicherheitsrelevante Mängel auftreten. Innerhalb der Feuerwehr wird ein eigener Fahrzeugausschuss gegründet, von dem eine Ausschreibung erarbeitet wird. Die

Anschaffungskosten werden sich voraussichtlich auf ca. € 400.000,- belaufen. Die Auslieferung des Fahrzeuges sollte im Jahr 2022 erfolgen. Die Behaltefrist beim Landesfeuerwehrverband beträgt 25 Jahre. Das bestehende Fahrzeug würde somit nach 30 Jahren getauscht.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig ein Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges (TLF-A) mit einer geplanten Auslieferung im Jahr 2022 gefasst. Die voraussichtlichen Anschaffungskosten liegen bei +/- € 400.000,- exklusive Förderungen und Bedarfszuweisungen durch das Land Tirol.

Ankauf von Tischen für den Gemeindegemeinschaftssaal;

Im Gemeindegemeinschaftssaal sind die bestehenden Tische seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch und somit einem Verschleiß unterworfen. Daher ist eine Ersatzanschaffung für bereits ausgeschiedene Tische erforderlich. Vorgesehen ist eine Neuanschaffung von insgesamt 18 Tischen und einem Tischwagen. Beim günstigsten Angebot belaufen sich die Kosten auf € 306,80 bzw. 374,40 pro Tisch. Der Bürgermeister schlägt aus den vorerwähnten Gründen den Ankauf vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Ankauf von insgesamt 18 Klapptischen und 1 Tischwagen mit einem Gesamtpreis von € 7.828,08 für den Gemeindegemeinschaftssaal.

WIESINGER DORFPUTZ

Während der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie war es leider nicht möglich, eine gemeinsame Flurreinigungsaktion abzuhalten. Nunmehr laden wir die Wiesinger GemeindegemeinschaftlerInnen ein, einen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten und herumliegende Abfälle einzusammeln. Wir stellen dazu gerne auch Säcke zur Verfügung. Der gesammelte Müll kann dann durch unsere Bauhofmitarbeiter entsorgt werden.

Die Anschaffung wird bei der Fa. Heinz Scheurer, 5020 Salzburg, als Billigstbieter getätigt.

Ankauf eines Einsatzfahrzeuges für die Bergrettung Jenbach – Kostenbeteiligung;

Von der Bergrettung Jenbach liegt ein Ansuchen um Mitfinanzierung zur Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges vom September 2019 vor. Getauscht wird das bestehende Fahrzeug Baujahr 2002. Die umliegenden Gemeinden haben bereits die Beschlüsse im letzten Jahr gefasst. Der Bürgermeister plädiert für eine Mitfinanzierung bei dieser Anschaffung, da die Bergrettung eine sehr wichtige Institution darstellt. Für die Gemeinde Wiesing beträgt der anteilige Beitrag € 6.028,26. Die Kosten werden anteilig nach dem Bevölkerungsschlüssel ermittelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die anteilmäßig ermittelten Kosten in der Höhe von € 6.028,26 für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges der Marke Mercedes Vito für die Bergrettung Jenbach. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen € 45.189,39.

Neubestellung eines Legalisators für die Gemeinde Wiesing

Da der bisherige Legalisator Max Lörgetbohrer sein Amt mit Wirkung vom 16.01.2020 zurückgelegt hat, ist diese Neubestellung erforderlich geworden. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Lörgetbohrer für die geleistete

Arbeit und schlägt vor, den Gemeindegemeinschaftler Marcus Huber mit dieser Aufgabe zu betrauen. Insgesamt wird diese Funktion als wichtige Serviceleistung für die Gemeindegemeinschaftler gesehen. Es wird auch die Frage gestellt, ob der Gemeindegemeinschaftsleiter diese Aufgabe übernehmen könnte. Dies ist nicht möglich, da man in der betreffenden Gemeinde den Hauptwohnsitz haben muss.

GELBE SÄCKE

In letzter Zeit stellen unsere Bauhofmitarbeiter in der Sammelstelle in Bradl vermehrt fest, dass die kostenlos ausgegebenen gelben Säcke als Müllsäcke verwendet werden. Wir ersuchen eindringlich, die gelben Säcke nur für die Entsorgung des Kunststoffmülls zu verwenden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Gemeindegemeinschaftler Marcus Huber, wohnhaft in 6210 Wiesing, Rofansiedlung 416, mit der Aufgabe als Legalisator in Wiesing zu betrauen. Der Vorschlag zur Bestellung kann somit an das Bezirks- bzw. Oberlandesgericht weitergeleitet werden.

Verschiedene Ansuchen;

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat verschiedene Ansuchen um Unterstützung zur Kenntnis, die beschlossen werden:

Bergrettung Jenbach: € 500,-

einstimmig (für 2019)

Gartenbauverein Jenbach: € 150,-

einstimmig (für 2020)

Fleckviehzuchtverein Wiesing:

€ 3.500,- einstimmig (für 2019)

Es wurde nachgewiesen, dass die Aufwendungen für Rauschbrandimpfung, Desinfektionsmittel, Parasitenbekämpfung und Tierkennzeichnung getätigt wurden.

BIOMÜLLABHOLUNG

In den Sommermonaten erfolgt die Biomüllabholung wöchentlich am Donnerstag ab 6 Uhr früh. Wenn die Behälter am Vorabend auf die Straße gestellt werden, ist darauf zu achten, dass verschließbare Behälter verwendet werden. So kann weitestgehend vermieden werden, dass über Nacht herumstreunende Tiere (Katzen, Marder etc.) die offenen Behälter umstoßen bzw. durchwühlen.



**BAUFORTSCHRITT
ORTSZENTRUM**

**NEUBAU AUF-
BAHRUNGSKAPELLE
FRIEDHOF**



FIRSTEIER AUFBAHRUNGS- UND VERABSCHIEDUNGSKAPELLE

Am 12. Dezember 2019 fand am neuen Friedhof in Wiesing die Firstfeier der neuen Aufbahrungs- und Verabschiedungskapelle mit Pfarrer Wolfgang Meixner statt. Anwesend waren neben den ausführenden Firmen Fekonja und Rieder auch Baumeister Ing. Josef Kurz mit Mitarbeitern sowie Architekt DI Peter Schuh vom Diözesanbauamt Salzburg und Vertreter der Gemeinde Wiesing.



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE WIESING

Geschwindigkeitskontrollen wurden in folgenden Bereichen im Gemeindegebiet aufgestellt:

- Dorfstraße – Ortseinfahrt Wiesing
- Dikat
- Dorfstraße – Erlach



Sanierung Dach Müllraum Kindergarten



Geschwindigkeitsanzeigen

MÜLLTRENNUNG BEIM FRIEDHOF

Wir haben bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass beim Friedhof auf die Mülltrennung geachtet werden muss. Wiederholt kommt es immer wieder zu Fehlwürfen im Grünschnittcontainer. Es dürfen keine Kerzen, Plastikteile, Batterien etc. im Grünschnittcontainer entsorgt werden.



HINWEIS ZUR PARK-PLATZSITUATION IM ORTSKERN

Nach Fertigstellung der Arbeiten rund um das neue Dorfzentrum ersuchen wir, die Fahrzeuge auf den dafür vorgesehenen Parkflächen abzustellen:

- Tiefgarage 90 Minuten kostenfrei (Einfahrt zwischen EZEB und Gemeindeamt)
- Parkplatz zwischen Widum und Raika

Nicht erlaubt hingegen ist das Parken:

- beim „Hofal Bauer“ - gegenüber der Kirche (Privatgrund)
- am neuen Dorfplatz (Natursteinflächen)
- zwischen Ezeb und Gemeindeamt (entlang der einspurigen Straße)

Wir ersuchen eingehend, die Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen Parkflächen abzustellen.

STRAUCH- UND GRÜNSCHNITT

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Ablageplatz in Bradl ausschließlich Grün- und Strauchschnitt abgelegt werden darf. In letzter Zeit kam es vermehrt zu Fehlwürfen (Restmüll, Steine etc.). Dies ist ausnahmslos zu unterlassen. Weiters ist das Ablagern von Strauchschnitt und Blumenabfall in den umliegenden Wäldern strengstens verboten. Die Gemeinde weist auch darauf hin, dass Hecken und Sträucher nicht in Gemeindestraßen ragen dürfen.

Wir bitten daher alle davon betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden. Sollten derartige Verkehrshindernisse – insbesondere Sichtbehinderungen – bestehen bleiben, behält sich die Gemeinde vor, derartige Arbeiten über den Maschinenring zulasten des Grundstückseigentümers vornehmen zu lassen.



ZAHLEN UND FAKTEN 2019

Einwohnerstand per 31.12.2019

insgesamt	Männlich	Weiblich
2.261	1.130	1.131

Davon sind 253 Personen aus dem EU-Raum und 70 Personen aus dem Nicht EU-Raum.

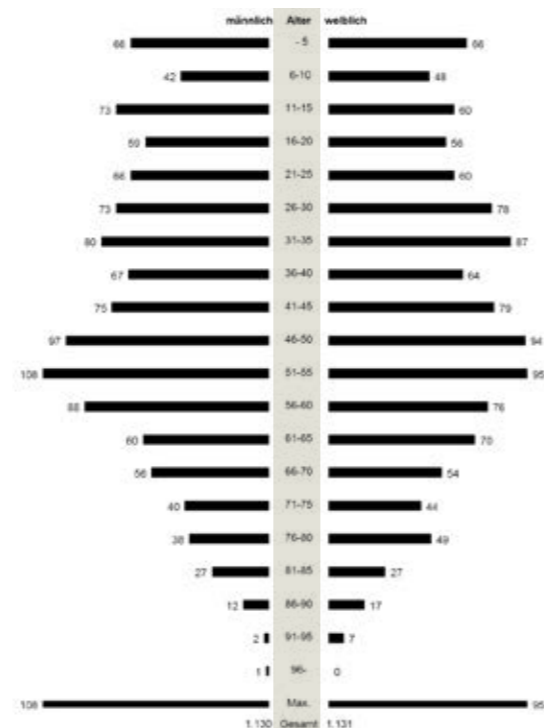
Geburten 2019

insgesamt	Männlich	Weiblich
18	9	9

Sterbefälle 2019

insgesamt	Männlich	Weiblich
15	9	6

EINWOHNERSTATISTIK - ALTERSPYRAMIDE nach Jahrgang; Stichtag: 31.12.2019



RAUS AUS ÖL UND GAS WAR NOCH NIE SO GÜNSTIG

Heizungstausch kostet ab sofort weniger als die Hälfte

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen. Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert

werden. Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von 3000 €, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 €.

Zum Beispiel:

■ Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 20.000 €
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €
Bonus Land Tirol: 3.000 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 € - Damit wird eine Förderquote von 65 % = 13.000 € erreicht

■ Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten 23.000 €
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €

Bonus Land Tirol: 3.000 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 € - Damit wird eine Förderquote von 68 % = 13.750 € erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-ol.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: www.energie-tirol.at/beratung
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Alle weiteren Informationen unter: www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil

HALTEN & FÜHREN VON HUNDEN

Mit Ende Jänner 2020 tritt eine Novelle zum Landespolizeigesetz in Kraft. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt.

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wird im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verordnen. Die Straf gelder bei Verstößen gegen diese Regelungen kommen der Gemeinde zu.

Wir verweisen dazu auch auf die Hundeleinenverordnung in unserer Gemeinde. Hundehalter, die erstmals einen Hund in der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tier-

schutzqualifizierten HundetrainerInnen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. **Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuches tritt mit 1. April 2020 in Kraft.**



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl.

319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung,

dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria . Guglgasse 13 .
1110 Wien . Tel.: (01) 71128 8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at . www.statistik.at/silcinfo

KINDERGARTEN 1

Nicht zu übersehen waren unsere bunten „Regenbogenkostüme“ beim Faschingsumzug. Die Feuerwehr besorgte uns einen Logenplatz beim neuen Gemeindegartenzentrum. So konnten wir das Vorbeiziehen aller Faschingswagen sehr gut

mitverfolgen. Wir bedanken uns bei der Faschingsgilde Wiesing für die Einladung und bei der Gemeinde für die gute Faschingsjause. In Zusammenarbeit mit dem WSV- Wiesing konnte heuer erstmals wieder ein Schikurs für Kindergartenkinder durchgeführt werden. Der Bustransfer nach Pertisau und die gute

Betreuung durch die Schischule Leithner ermöglichten vielen Kindern eine großartige Woche.

Beim Abschlussrennen war der ganze Kindergarten als „Fanclub“ dabei.



UNSER KINDER- UND JUGENDCHOR STELLT SICH VOR

Der Kinder- und Jugendchor WeSing wurde im November 2018 gegründet. Wir treffen uns während des Schuljahrs einmal pro Woche zur Probe und gestalten regelmäßig die Familiengottesdienste in der Kirche. Dazu üben wir nicht nur Lieder ein, die besonders für Kinder geeignet sind, sondern auch solche, die die Kinder aus dem Radio kennen. Am Ende jeder Chorprobe singen wir meist aktuelle Lieder, die sich die Kinder wünschen dürfen. Viele dieser Lieder sind natürlich auf Englisch, wir hatten aber auch schon andere Fremdsprachen, wie Spanisch oder Französisch. Dabei achten wir immer darauf, den Kindern die Bedeutung der Texte zu erklären und mit ihnen die richtige Aussprache zu üben. Stolz sind wir auf unsere afrikanische Messe, die wir im Juni 2019 aufführen konnten.

Eine wichtige Rolle in unserem Chor spielt Doris Erhart, ohne deren virtuose Gitarrenbegleitung uns wohl oft der richtige Ton fehlen würde. Besondere Freude haben die Kinder an der rhythmischen Begleitung der Lieder mit verschiedensten Instrumenten. Vor allem für die Cajon müssen wir bereits zu Anfang jeder Probe eine Liste erstellen, in welcher Reihenfolge die Kinder sie spielen dürfen. Das absolute Highlight sind allerdings die Boomwhackers,

bunte Klangrohre aus Kunststoff, mit denen man ganze Melodien spielen kann und die eine spezielle Herausforderung für die Teamarbeit, Koordination und das Rhythmusgefühl darstellen, da jedes Chormitglied maximal zwei davon bedienen kann, es also eine ganze Gruppe braucht, um damit ein Musikstück zu spielen. Die Stunden, in denen wir ganze Boomwacker-Stücke nach bunten Noten spielen, die nacheinander auf einer Videowand gezeigt werden, stehen hoch im Kurs. Ganz wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit den Mumikids aus Münster, mit denen wir schon verschiedene Gottesdienste und Andachten - meist in Grünangerl - gestaltet haben und die uns immer wieder zu ihren Veranstaltungen wie Kinderfasching oder Abschlussfeste in Münster einladen. Ein Höhepunkt hätte unsere Zusammenarbeit beim Findlingkonzert im Münster am 8.5. sein sollen, das Corona bedingt auf den 2.10.

verschoben wurde. Bis Ende Mai sah es so aus, als könnten wir in diesem Schuljahr wegen der Corona-Beschränkungen keine Proben mehr abhalten. Dann kamen die Erleichterungen und seit Anfang Juni singen wir unter Einhaltung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen wieder gemeinsam. Für Juni sind zusätzlich noch ein Picknick und ein Abschluss-Eis essen geplant.

Die Teilnahme an unserem Chor ist kostenlos. Wir nehmen das ganze Jahr über neue Mitglieder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren auf. Interessenten melden sich bitte bei Inka Hilscher unter 067762057815 oder inka.hilscher@gmail.com. Aktuelle Informationen zu unseren Auftritten finden sich auf unseren Facebook- und Instagram Seiten: Familienmessteam Wiesing

Inka Hilscher



Gottesdienstgestaltung beim Patrozinium (Foto: Schwarz)

RADPRÜFUNG DER 4A-KLASSE

Am Freitag, 19.6.2020, absolvierten die Kinder der 4a-Klasse der Volksschule Wiesing die praktische Fahrradprüfung in Jenbach. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden und dürfen sich nun stolze Radführerscheinbesitzer nennen. Gratulation!

Brigitte Troger -
Klassenlehrerin der 4a



SCHIWOCHEN DER VOLKSSCHULE WIESING

Die Kinder unserer Volksschule genossen das Schifahren bei herrlichem Pulverschnee. Einige stellten sich als wahre Tiefschneespezialisten heraus. Dank unserer SchilehrerInnen schafften es sogar unsere Anfänger bereits am zweiten Tag,

mit dem Sessellift zu fahren. Der Spaß im Schnee stand in jedem Fall im Vordergrund! Zum Glück verlief unsere Schiwoche unfallfrei. Herzlichen Dank an die Gemeinde, die wieder die Hälfte der Buskosten übernahm!



DAS BESONDERE SCHULJAHR NEIGT SICH SEINEM ENDE ZU

Wer hätte am Beginn des Schuljahres 2019/20 gedacht, dass es so einen Verlauf nehmen würde? Trotz aller Herausforderungen müssen wir dankbar und demütig sein, das Schuljahr gesund beenden zu dürfen.

thank you

im neuen Schuljahr wird es uns hoffentlich möglich sein, einige entfallene Termine nachzuholen.

Auch den Lehrpersonen möchte ich für ihr großes Engagement danken. Nur so konnte der Unterricht in diesen Wochen am Laufen gehalten werden.

Die Umstellung war für alle nicht einfach.

Herzlichen Dank an die Eltern und Kinder für ihren Einsatz und ihre Flexibilität in dieser eigenwilligen Zeit. Viele interessante Lehrveranstaltungen mussten wir im zweiten Halbjahr coronabedingt absagen, auch konnten die Kinder der zweiten Klasse ihre Erstkommunion nicht feiern. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben und

Abschließend möchte ich den Kindern der beiden vierten Klassen einen guten Start an ihren neuen Schulen wünschen und die Gelegenheit nutzen, für jedes Kind der Volksschule Wiesing das wahre Zeugnis auszustellen:

VERGISS NIE:

Du bist toll!

Du bist neugierig!

Du bist so viel mehr als deine Noten!

Höre nie auf, an dich zu glauben.

Sei stolz auf dich und auf das, was du kannst.

Du kannst in deinem Leben alles erreichen.

Greife nach den Sternen.

Glaube an deine Träume.

(lehrermarktplatz.de)

In diesem Sinne – genießt den Sommer und wir freuen uns auf das Wiedersehen im Herbst.

Schöne Grüße
eure Direktorin Marion Schallhart-Sanin

WIR SAGEN DANKE!

Rückblick „Homeschooling“ in der Corona-Zeit

Der Schulleiter und die Lehrpersonen der NMS 2 Jenbach bedanken sich mit einer originellen Collage bei ihren Schülerinnen und Schülern für die geleistete Arbeit im „Homeschooling“. Auf der Lernplattform TSNmoodle und mit der Videokonferenz-Software TSNmeeting wurden die Kinder online unterrichtet, konnten Texte und Lerntagebücher schreiben, Bilder, Audio-dateien und Videos hochladen.

Miriam, Schülerin der 4. Klasse, beschreibt den Fernunterricht folgendermaßen: „Das Lernen am PC war definitiv eine Herausforderung, hat aber Spaß gemacht. Ich wusste jeden Tag ganz genau, was zu erledigen ist und bei Fragen waren unsere Lehrer stets zur Hilfe. Unsere Aufträge waren sehr übersichtlich und gut zu verstehen. Auch unsere Online-Schulstunden haben mir gut gefallen. Die Lernplattform TSNmoodle hat einwandfrei funktioniert. Am Unterricht@home hat mir besonders gut gefallen, dass ich meinen Tag selbständig einteilen konnte.“

Eine Mutter meint dazu: „Unterricht@home hat gut funktioniert, das ist die

Zukunft der Jugend. Und in dieser Corona Zeit war es einfach perfekt. Der Aufbau und die Fächer online waren von der NMS 2 super.“ Im Folgenden werden einige Auszüge aus den Lerntagebüchern unserer Schüler*innen wiedergegeben:

Irem: „Ich finde den Online-Unterricht sehr spannend und aufregend.“

Lukas: „Liebe Englischlehrer, habe alles gemacht und es hat wie immer Spaß gemacht!“

Nina: „Bei der Online-Übung in Mathe habe ich mit 300 Punkten die 299-Marke geknackt ;-). Ich freue mich schon wieder auf die morgige Online-Stunde :-“

Niobe: „Ich freue mich sehr auf die Schule, online-Schule macht mir nicht so großen Spaß ... aber es motiviert mich, dass Sie immer so nett sind.“

Leon: „Ich freue mich schon wieder auf den Unterricht in der Schule. Das habe ich mir früher nicht vorstellen können.“

Antwort der Lehrerin: „Auch wir freuen uns darauf, euch wieder in der Schule unterrichten zu dürfen.“

Direktor Mag. Dietmar Auckenthaler: „Die letzten Wochen zählen unbestritten zu den herausforderndsten, die unsere Schule je erlebt hat. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, wenn ich sehe, wie engagiert unsere Schulgemeinschaft diese

Zeit bewältigt hat. Mein ganz besonderer Dank gilt den Eltern, die ihren Kindern beim „Homeschooling“ eine unverzichtbare Stütze waren sowie meinem exzellenten Team, das auf Basis des schon seit Jahren praktizierten digitalen Lernens vom ersten Tag an professionelles „Distance Learning“ angeboten hat. Das allergrößte Kompliment möchte ich aber unseren Schüler*innen aussprechen, die weitestgehend motiviert die täglichen Arbeitsaufträge unter den erschwerten Bedingungen erledigt haben.“



NEUER LEGALISATOR



Am 4. Juni 2020 wurde Gemeindegassier Marcus Huber zum neuen Legalisator unserer Gemeinde bestellt.

Was ist das eigentlich ein Legalisator? Er ist bestellt vom Oberlandesgericht und für die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch (Kaufver-

träge, Darlehensverträge, Dienstbarkeitsverträge usw.) zuständig. Die Aufgabe des Legalisators ist es, die Beglaubigung der Unterschrift durchzuführen, nicht aber die rechtliche Überprüfung des Vertrages. Durch diese Einrichtung ist es nicht notwendig, diese Unterschriften beim Gericht oder beim Notar beglaubigen zu lassen. Die Beglaubigung des Legalisators ist nur bei Eingabe in ein Grundbuch im Bundesland Tirol gültig.

Die betreffende Person, deren Unterschrift beglaubigt werden soll, muss in der Gemeinde Wiesing wohnen und auch mit Hauptwohnsitz gemeldet sein. Die Person muss dem Legalisator persönlich bekannt sein bzw. muss seine Identität durch zwei dem Legalisator persönlich bekannte Personen bestätigt werden. Die Unterschrift ist persönlich vor dem Legalisator zu leisten.

Legalisierungsgebühr:

Mit Verordnung des Bundesministers für Justiz vom 14.8.2001, BGBl.Nr.297/01, wurden die Gebühren für die Begläubi-

gung einer Unterschrift wie folgt festgesetzt:

- € 2,00 bis zu einem (Vertrags-)Wert von € 700,00 oder bei unbestimmtem Wert
- € 6,00 bei einem Wert über € 700,00 bis € 7.000,00
- € 15,00 bei einem Wert über € 7.000,00 bis € 35.000,00
- € 20,00 bei einem Wert über € 35.000,00

Die Legalisationsgebühr für die zweite und jede weitere Unterschrift beträgt die Hälfte der oben angeführten Gebühren. Für die Beglaubigung auf der Vertragsurkunde ist weiters eine Bundesgebühr von € 14,30 zu entrichten.

Es wird in jedem Fall um eine Terminvereinbarung gebeten.

Legalisator: Marcus Huber
Telefon: +43 5244 626 23-13



MUSIKKAPELLE WIESING

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Nach 11 langen Wochen, des Wartens und zu Hause Übens, konnten wir endlich wieder mit den Proben beginnen. Die ersten Stücke für die Platzkonzertsaison haben wir mit viel Sicherheitsabstand angespielt und sind mit vollem Elan dabei. Ob diese Saison in gewohnter Weise stattfinden wird, können wir nach aktuellem Stand noch nicht sagen, aber wir halten euch auf dem Laufenden.

Am 1. Mai wären wir mit flotten Märschen durch unser schönes Dorf marschiert, doch leider war

dies nicht möglich. Genau wie die Besuche, die wir zuvor bei euch gemacht hätten, im Zuge unserer Haussammlung. Obwohl wir euch wieder besuchen dürften, verzichten wir darauf, um euch und uns zu schützen. Wir werden euch in den nächsten Wochen einen kurzen Brief zukommen lassen und würden uns über eine Spende freuen. **VIELEN DANK!**

Wenn auch du gerne Teil der Musikkapelle Wiesing sein möchtest dann melde dich bei uns! Wir sind auf der Suche nach neuen Marketenderinnen, Musikantinnen und Musikanten!

Wir freuen uns, wenn wir euch im Sommer begrüßen können und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Eure Bundesmusikkapelle Wiesing



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger.

Als eine der ersten Sportarten darf aktuell wieder ohne Einschränkungen Tennis

gespielt werden. Daher laden wir alle Wiesingerinnen und Wiesinger sowie all jene, die den Tennissport ausprobieren wollen ein, bei uns auf der Anlage vorbei zu schauen und diesen tollen und familienfreundlichen Sport auszuprobieren. Für etwaige Fragen bitte wende dich an einen unserer Vorstandsmitglieder oder besuche uns auf unserer Homepage www.tcwiesing.at, wo du auch unsere Kontaktinformation, Veranstaltungen

und alles rund um den Verein finden kannst.

Der TC-Wiesing würde sich sehr freuen dich, oder gleich die ganze Familie, auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
TC Wiesing



Neue Dressen für den ganzen Verein





RÜCKBLICK AUF DIE NÄRRISCHE ZEIT *fasching*



Als Inferno Wiesolo (Inferno Diabolus und Faschingsgilde Wiesing) haben wir uns dieses Jahr entschlossen, einen Faschingswagen zu bauen. Wir nahmen an vier verschiedenen Umzügen (Vomp, Maurach, Radfeld und Wiesing) teil, wobei man sagen muss, das große Highlight war der heimische Umzug in Wiesing.

Vielen Dank für die lässigen Stunden und tolle Zusammenarbeit der zwei Vereine. Ein großes „Vergelt's Gott“ an alle, die uns Ihre Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung gestellt haben, ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Faschingsball 2020
Wie in den vergangenen Jahren, fand der Faschingsball auch dieses Jahr im Gemeindesaal statt. Die „Gletscher Piraten“ heizten den Maskierten von Anfang an so richtig ein, dass fast kein Tanzbein still gestanden ist. Der Auftritt der Muller-Brauchtumsgruppe aus Schwaz war ganz klar eines der vielen Highlights des Abends. Die Kreativität der Kostüme war auch dieses Jahr unbeschreiblich.

Faschingsumzug 2020
Auch dieses Jahr fand wieder der Wiesinger Faschingsumzug am Faschings-

dienstag bei guten Verhältnissen statt. Die Vielfalt der Wagen und Kostüme war dieses Jahr wieder überwältigend.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Helfern, Gönnern und Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bedanken.

Wiesl, Wiesl.

Ivo Fäs
Obmann Faschingsgilde Wiesing

LANGLAUF ACHENSEE 3-TÄLERLAUF MIT ENDORPHINE MULTI SPORTS



Am Sonntag, 23. Februar 2020 fand in Pertisau wieder der Achensee 3-Tälerlauf bei besten Loipenbedingungen statt. Trotz des wechselhaften Wetters und des wenigen Schnees konnte der Wiesinger Sportverein Endorphine multi sports mit Obmann Josef Hochstaffl und Streckenchef Markus Rahm das Langlaufren-

nen zum wiederholten Mal zusammen mit dem TVB Achensee durchführen. Knapp 500 Teilnehmer gingen bei der elften Auflage sowohl in den Klassischen wie auch in den Skating Bewerbungen an den Start und lieferten sich spannende Wettkämpfe in den Karwendeltälern. Der Startschuss für das Klassische Feld mit 11 bzw. 33 km fiel um 9:30 Uhr, gefolgt von den Skatern mit 15 bzw. 30 km um 9:45 Uhr.

Es konnten sich auch die jüngsten Langläufer vom Zwergerlauf bis hin zum Jugendlauf messen. Die zahlreichen Zuschauer ließen sich vom wechselhaften Wetter nicht abhalten und wurden im Zielgelände von den Endorphinen

mit selbstgebackenen Kuchen und wärmenden Getränken versorgt. Die Loipe blieb während des gesamten Rennens in sehr gutem Zustand und es konnte ein fairer Wettkampf mit schnellen Zeiten durchgeführt werden.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

11 km Klassisch:
Florian Seiwald / Regina Hoser-Moser

33 km Klassisch:
Florian Rohde / Franziska Müller

15 km Skating:
Fabian Alcaun / Magdalena Maierhofer

30 km Skating:
Christian Kitzbicher / Sigrid Mutscheller



WSV WIESING INFORMIERT

Im Jänner fand wieder das jährliche Schifahren in Reith statt. Rund 45 Schülerinnen und Schüler trafen sich gemeinsam mit Ausschuss-Mitgliedern des WSV an allen Freitagen zum Schifahren. Bis Mitte März erlebten die Kinder noch spaßige, aber auch

anstrengende Stunden auf der Piste. Auch die Schiwoche in Hochfügen war wieder ein voller Erfolg. Leider mussten wir die ersten beiden Tage aufgrund des schlechten Wetters absagen. Umso besser verliefen die

Tage Mittwoch und Donnerstag. Circa 50 Kinder fuhren mit dem Bus nach Hochfügen und verbrachten dort zwei sportliche Tage.



Vereinsmeister 2020: Larissa Reiter und Florian Heim

Das für heuer vorgesehene Oktoberfest entfällt leider.

Termin für nächstes Jahr bitte vormerken - 16.10.2021 - Oktoberfest mit den „Hattinger Buam“

Der Wintersportverein Wiesing wünscht allen noch einen schönen Sommer und „gesund bleiben“.



BERGMESSE

Die diesjährige Bergmesse findet am 16. August 2020 statt.

Die Skihütte wird aufgrund der aktuellen Situation vorläufig nicht vermietet. Wir bitten um Verständnis.



TIERSCHUTZ-FLOHMARKT

Alle Flohmarkt- und Tierschutzfreunde sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam bei KUCHEN und KAFFEE Gedanken und Meinungen zum Thema Tierschutz auszutauschen und unseren großen FLOHMARKT mit Tombola im Gemeindesaal zu besuchen.

Datum: 19. und 20. September 2020
(SA und SO, jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr)
Ort: Gemeindesaal Wiesing

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Haus der Tiere - Tierschutzverein



VORTRAG DES KATHOLISCHEN FAMILIENVERBANDS

Am 10.3. fand ein Vortrag über Resilienz statt. Im gut besuchten Gemeindsaal konnte man erfahren, was Kinder stark und widerstandsfähig macht. Dabei wurden die ZuhörerInnen immer wieder mit einbezogen und konnten über ihre eigenen Erfahrungen berichten.

Der katholische Familienverband bedankt sich bei der Gemeinde Wiesing für das zur Verfügung stellen des Gemeindsaals.



SENIOREN-ADVENTFEIER

Am Samstag, dem 7. Dezember 2019 luden die Pfarre und die Gemeinde Wiesing auch heuer wieder alle ihre älteren Bürgerinnen und Bürger sowie deren Angehörige zu einer vorweihnachtlichen besinnlichen Feier ein. Pfarrer Wolfgang Meixner und Bürgermeister Alois Aschberger konnten zahlreiche Besucher bei dieser Veranstaltung begrüßen. Durchs Programm führte Willi Reichart. Für die musikalische Umrahmung sorgten unter anderem Kinder der Volksschule sowie Jungmusikantinnen und -musikanten aus Wiesing.

EV LEUCHTWURM

Am 25. Jänner fand die jährliche Generalversammlung des EV-Leuchtwurm Wiesing im Gasthof Inntalstadl in Wiesing statt.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden zwei Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Dies waren Peter Schwab und Brigitte Krapf. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Entschuldigt waren unser Hauptsponsor Firma Leuchtwurm Wiesing mit Franz Wurm und der Bürgermeister Alois Aschberger wurde durch Michael Amplatz vertreten.

Für kurze Zeit konnte auch auf Eis gespielt werden. Hier ein besonderer Dank an Hans Windisch der unermüdlich Wasser gespritzt hat. Nun sind

Eis und Schnee wieder geschmolzen. Somit kann auf allen Bahnen wieder auf Asphalt gespielt werden. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass jeden Dienstag und Donnerstag ab ca. 18:30 Uhr ein Kennenlernen des Stocksports möglich ist. Stöcke und Platten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing möchte sich auf diesem Weg bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

ACHTUNG:

Wegen Corona wird das Dorfturnier vom 27.6.2020 auf den 25.7.2020 verschoben! Wir bitten um Vormerkung des neuen Termines!

Stock Heil



Die Geehrten Peter Schwab und Brigitte Krapf

NÄCHSTE AUSGABE

IMPRESSUM – Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. September 2020
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

VERANSTALTUNGEN

Platzkonzerte der BMK Wiesing
von 2. Juli bis 3. September 2020, 20:15 Uhr

Bergmesse des WSV Wiesing
am 16. August 2020, 12 Uhr

Flohmarkt zugunsten Tierschutzverein Haus der Tiere
19. und 20. September 2020, 9 bis 18 Uhr

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Erich Plaschg – 25.09.2019
Tusch Max – 09.12.2019
Hermann Hasslwanger – 19.12.2019

Jürgen Moser – 10.01.2020
Anna Potykanowicz – 15.01.2020
Rudolf Schmid – 31.01.2020
Herta Hasslwanger – 01.03.2020
Walter Fill – 07.03.2020
Maria Egger – 12.03.2020

WILLKOMMEN

FLORIAN
KATHRIN UND ANDREAS TAUDES

VALENTINA
KERSTIN LACKNER UND
MICHAEL MADERBÖCK

DAVID NOAH
SUSANNE UND ROBERT LECHNER

NIKLAS CHRISTIAN
TANJA SCHLIPFINGER UND
DAVID TOLD

ALEXANDER MARTIN
SELINA UND MARKUS ROFNER

ELIAS
MARION UND PIRMIN WÖLL

KIAN-TONI
SANDRA UND OZAN SCHIESTL-ULAS

LEONIE
STEPHANIE WIBMER UND
JOSEF OBERLADSTÄTTER

JAKOB
LISA UND RENE BERGER



WIR GRATULIEREN!



80. Geburtstag
Haubitzer Doris



85. Geburtstag
Böck Oskar



96. Geburtstag
Hinteregger Johann

Weiters gratulieren wir

Hermann Wechselberger, 95
Reinfried Tusch, 85
Meikl Ilse, 85
Flöck Helga, 80
Anfang Josef, 80
Niederkofler Alois, 85

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen konnte keine persönliche Gratulation durch Bürgermeister Alois Aschberger stattfinden. Auf diesem Wege wünschen wir den Jubilaren nochmals alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit für die nächsten Jahre.



85. Geburtstag
Kuen Margarete



85. Geburtstag
Ortner Lambert



85. Geburtstag
Peinstingl Engelbert



85. Geburtstag
Schiestl Maria



Herzlichen
Glückwunsch!

DIAMANTENE HOCHZEITEN

Judith und Lambert Ortner
Ilse und Josef Meikl
Amalia und Reinfried Tusch

GOLDENE HOCHZEITEN

Notburga und Rudolf Rangger
Maria und Erich Leitinger

Die Übergabe der Jubiläumsurkunden erfolgte am 06.02.2020 durch Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl im Gasthof „Sonnhof“.



www.ff-wiesing.at



125. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei der diesjährigen Jubiläumsversammlung im Gemeindesaal am 7. März 2020 konnten wieder eine Kameradin und Kameraden befördert und geehrt werden:

zum **Oberfeuerwehrmann**: Eberharter Tobias und Leo Katharina

zum **Löschmeister**: Knapp Christian.

Das **Ehrenzeichen des Bezirksverbandes Schwaz in Bronze** wurde Achrainer Heinz und in **Silber** an Rofner Martin für Ihre Verdienste um die Feuerwehr Wiesing überreicht.

Als **Probenkönig** wurde Achrainer Jakob ausgezeichnet, bei der Jugend waren dies Hackler Daniel und Santeler Kenzo.



08.06.2020 - Sucheinsatz am Inn

Nach der Meldung, dass sich eine Person im Bereich Schwaz/Stans im Inn befinden könnte wurden umgehend die dafür vorgesehenen Feuerwehren alarmiert...

WEITER LESEN

08.06.2020 - Sucheinsatz am Inn

02.05.2020 - Tradition trotz Corona - die etwas andere Florianifahrt

07.04.2020 Brandwehrtätigkeit

28.02.2020 Fahrzeugabsturz nach Unfall in Wiesing

25.02.2020 70. Geburtstag von FF Albert Keller

11.01.2020 Nachwuchs im Haus Rofner

14.09.2018 - Technische Leistungsprüfung Form 8 in 600421

Freiwillige Feuerwehr Wiesing

365 Tage rund um die Uhr für Ihre Sicherheit im Einsatz.

Neues Design

Unsere Homepage wurde in den vergangenen Monaten einer Modernisierung unterzogen. Deshalb wurden auf die alte keine neuen Beiträge mehr gestellt. Ab **1. Juli 2020** können sie sich wieder in gewohnter Weise unter www.ff-wiesing.at über unsere Einsätze und Tätigkeiten informieren. Einen Dank für die Gestaltung und Betreuung möchten wir an dieser Stelle unserem Webmaster Böck Dominik aussprechen.

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit